

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
Sebastian Schmideler und Wiebke Helm	
FOKUS I: GATTUNGEN DES HISTORISCHEN KINDER- UND JUGENDSACHBUCHES	
Gattungssysteme – exemplarisch dargestellt anhand der sachorientierten Kinder- und Jugendliteratur des 19. Jahrhunderts	15
Klaus-Ulrich Pech	
Von einem Phänomen der Buchgeschichte zur Herausforderung für die Digital Humanities: Leporellos in der Kinder- und Jugendliteratur	23
Christoph B. Schulz	
FOKUS II: Wissen VERMITTELNDE BILDER IM HISTORISCHEN KINDER- UND JUGENDSACHBUCH	
Anschauungsbildung in literarischer Praxis. Struktur und Systematik eines Konzeptes der Kinder- und Jugendbuchproduktion des 18. und 19. Jahrhunderts	47
Sebastian Schmideler	
Vom Eigen-Sinn der Bilder. Text-Bild-Relationen im <i>Orbis sensualium pictus</i> am Beispiel von Drucken aus drei Jahrhunderten	63
Carola Pohlmann	
Imagologie, kinderliterarische Komparatistik und Digital Humanities – mögliche Synergien	83
Emer O’Sullivan	

Bild, Text, Metadaten. Digitale Rekontextualisierung von Bertuchs <i>Bilderbuch für Kinder</i>	99
Stefanie Kollmann	
FOKUS III: BILDER UND IHRE (DIGITALE) ANALYSE – VON DER BILDSUCHE ZUR OBJEKTERKENNUNG	
Bildsuche: Erfahrungen zur Erkennung von Emblemen und zur automatischen Annotation von Segmenten.	115
Andreas Henrich, Martin Bullin und Felix Engl	
Objekterkennung in historischen Bilderbüchern. Eine Evaluierung des Potenzials von <i>Computer-Vision-Algorithmen</i>	137
Hannah Mitera, Chanjong Im, Thomas Mandl und Christa Womser-Hacker	
Einige Überlegungen zum Stellenwert von <i>Digital Art History</i> im Kontext von Buchillustration	151
Viola Hildebrand-Schat	
Bildwissen digital. Illustrationen im historischen Kinder- und Jugendsachbuch und ihre Analyse	171
Wiebke Helm und Sebastian Schmideler	
FOKUS IV: RETRODIGITALISIERTE KINDER- UND JUGEND(SACH)LITERATUR – UMFANG, ERSCHLIESSUNG UND NUTZUNG INSTITUTIONELLER BESTÄNDE	
Von analog zu digital: Die Kinderbuchsammlung der Universitätsbibliothek Braunschweig	189
Beate Nagel und Matthias Kissler	
<i>WegehauptDigital</i> – Wunsch und Wirklichkeit der Digitalisierung historischer Kinder- und Jugendliteratur	199
Sigrun Putjenter	
„Die Jugend will alles sehen, alles kennen lernen.“ Der historische Kinder- und Jugendbuchbestand der Österreichischen Nationalbibliothek und digitale Arbeitsmöglichkeiten.	217
Christiane Fritze und Monika Kiegler-Griensteidl	
Illustrierte Sachbücher für Kinder und Jugendliche in Rezensionszeitschriften des 18. Jahrhunderts. Zum Datenbankprojekt <i>Gelehrte Journale und Zeitungen als Netzwerke des Wissens im Zeitalter der Aufklärung (GJZ 18)</i>	231
Katrin Löffler	

**FOKUS V: KINDER- UND JUGENDLITERATURFORSCHUNG ZWISCHEN
TRADITION UND *OPEN SCIENCE***

Kinder- und Jugendliteraturforschung auf dem Weg zu Digitalisierung und <i>Open Science</i>	251
Susanne Blumesberger	
Potenziale von <i>Citizen Science</i> in der historischen Schulbuchforschung. Das Beispiel <i>Interlinking Pictura</i>	263
Julian Hocker, Cornelia Veja, Christoph Schindler und Marc Rittberger	